



„Nutzer begeistern, Prozesse digitalisieren“

Markus Bönisch – der neue CIO der bayerischen Landeskirche

Seit 1. Januar 2022 ist Markus Bönisch der neue CIO der bayerischen Landeskirche. Er steht an der Spitze des neu gegründeten Bereichs ELKB-IT.



Für die Kirchenleitung hat ihn OKR Dr. Nikolaus Blum in der ersten

Arbeitswoche im Landeskirchenamt begrüßt und seine Freude zum Ausdruck gebracht, dass diese wichtige Funktion jetzt mit einer erfahrenen Führungspersönlichkeit besetzt werden konnte.

Markus Bönisch (55), geboren in Memmingen im Allgäu, ist Diplom-Informatiker und hat nach 9 Jahren in internationalen Beratungsunternehmen seit 2005 unterschiedliche Funktionen in der IT eines internationalen Automobilherstellers ausgeübt.

Markus Bönisch war dabei unter anderem verantwortlich für den globalen Betrieb der mehr als 120.000 Arbeitsplätze der Mitarbeiter. Er steuerte auch die Einführung der neuen Microsoft Office Programme (M365). Zuletzt leitete er die globalen Serviceprozesse der unternehmensweiten IT Infrastruktur und baute den weltweiten Help Desk während der Corona-Pandemie aus.

Mit seiner Berufung als CIO der ELKB stellt Markus Bönisch nun seine Erfahrung der gesamten Landeskirche zur Verfügung. Dabei sind durch den neu geschaffenen Querschnittsbereich „ELBK-IT“ unter Führung des CIO (Chief Information Officer) Strukturen entwickelt, die auf Augenhöhe mit den Fachabteilungen nach den jeweils besten IT-Lösungen suchen.

„Ich verstehe die IT der ELBK als einen Dienstleister, der seine Nutzer*innen mit passenden Lösungen überzeugt, und durch Serviceverständnis und mit der Bereitschaft, die „extra Meile zu gehen“, seine Kunden und Kundinnen begeistert“, beschreibt Markus Bönisch seine Sicht auf die vor ihm liegende Aufgabe.

„Die bereits geschaffenen Lösungen und die aktuell laufenden IT-Projekte sind eine hervorragende Grundlage, um darauf aufbauend die Digitalisierung der ELKB maßgeblich voranzutreiben“, sagt der neue CIO.

„Insbesondere die Fläche muss aus dem neuen Selbstverständnis der IT klar erkennbare Vorteile erfahren, um auch vor Ort ihre Aufgaben mit der passenden technischen Unterstützung umsetzen zu können“ nennt der erfahrene IT-Manager als Schwerpunkt.

Markus Bönisch ist Mitglied der Abteilungsleiterrunde und hat am 12./13. Januar bereits an der Abteilungsleiterklausur für das Jahr 2022 teilgenommen. „Das war der optimale Einstand für die Zusammenarbeit im Landeskirchenamt. Die Chemie stimmt und lässt ein erfolgreiches Miteinander erwarten“ so OKR Dr. Nikolaus Blum.